

Peter Egge

Gammelholm Roman

Einzig berechnigte Uebersetzung aus dem Norwegischen von **Adele Neustädter**
 Umschlag-Zeichnung von **Th. Th. Heine**
 Geheftet 3 Mark 50 Pf. Elegant gebunden 4 Mark 50 Pf.

In dieser Jugend- und Wandererzählung, die so liebenswürdig und doch so ernsthaft ist, schildert uns der in seiner Heimat aufs wärmste anerkannte Autor ein originelles, junges Mädchen, das ein grosses Talent von der Natur mitbekommen hat und sich den Weg zur Kunst aus engen Verhältnissen heraus erst mühsam erkämpfen muss; diese Enge um sie herum, diese spiessbürgerliche Atmosphäre hat auch auf ihr Inneres eingewirkt, zur Künstlerin hat sie das Talent, was ihr aber noch dazu fehlt, ist die innere Reife, die das Erlebnis, das Glück, der Schmerz verleihen. Das Erlebnis erwartet sie mit sehnender Seele, aber vor dem Getriebe der Pariser Bohème-gesellschaft schaudert sie zurück. Da endlich tritt eine grosse reine Leidenschaft in ihr Leben. In freier Liebe vereinigt sie sich mit einem Künstler, der viel erlebt und viel gelitten hat, dem sein Erleben das Zutrauen, die Kraft zur Kunst zerbrochen haben. Unermüdlich ringt er mit dem Gott seiner Sehnsucht, aber endlich wird er überwunden und stirbt daran. Nun ist die Leidenschaft und der tiefste Schmerz in ihr Dasein getreten. Auch sie meint jetzt im Kampf um die Kunst zu erliegen, aber in der klaren Luft der Heimat wird sie wieder stark. Sie ist fertig und reif geworden, und ihr Talent hebt seine Schwingen zu gewaltigem Fluge.

Amalie Skram

Nachwuchs Roman

Einzig berechnigte Uebersetzung aus dem Norwegischen von **Mathilde Mann**
 Umschlag-Zeichnung von **Th. Th. Heine**
 Geheftet 4 Mark 50 Pf. Elegant gebunden 5 Mark

Ein erschütterndes, tiefestes Buch beschert uns diesmal die berühmte Norwegerin, der es wie wenigen gegeben ist, mit dem unerschrockenen und dennoch mitleidreifeu Blick der echten Wahrheitsucher in die Tiefen und Abgründe des Menschlichen zu schauen. Sie sagt uns nicht: so schlecht sind die Menschen, nein, sie zeigt sie uns, ohne Partei zu nehmen, ohne anzuklagen. Jeder ist das Produkt seiner Lebensverhältnisse, seiner Abkunft, seiner eigenen Thaten, mögen sie im Augenblick noch so wenig schwerwiegend erscheinen. Amalie Skram deckt uns die Zusammenhänge des Lebens auf, die weniger Begnadete nicht sehen. Es geht nichts verloren in der Welt, keiner thut etwas im Guten oder Schlechten, ohne zu säen in das Erdreich der Zeit. Und jeder Samen trägt einmal seine Frucht. Aber sind die Menschen eigentlich schuldig? Der Samen, den jeder säet, ist nicht auch er die Frucht von dem, was ein anderer gesäet hat? So zittert die herbstliche Sonne des Verstehens über den schmutzigen Tümpeln des kleinen Lebens, die uns die Skram ohne Aengstlichkeit zeigt. Und das nimmt den vielen unerquicklichen Sachen, die das Buch enthält, alle Widerlichkeit und hebt es in eine reine klare Atmosphäre der Kunst, in der alles tiefe Stimmung wird. Mit zitternder Spannung liest man es zu Ende und ist besser und mitleidiger geworden, wenn man es aus der Hand legt. Denn es weckt ein mildes Lebens- und Menschenverständnis, wenn man sieht, wie in dieser harten Welt die Feinsten am grössten angefasst werden von der kalten ehernen Hand des Schicksals.

Knut Hamsun

Hunger Roman Dritte Auflage

Einzig berechnigte Uebersetzung aus dem Norwegischen von **Marie v. Borch**
 Umschlag-Zeichnung von **Th. Th. Heine**
 Geheftet 3 Mark 50 Pf. Elegant gebunden 4 Mark 50 Pf.

Die zweite grosse Auflage von „Hunger“ war binnen zwei Jahren vergriffen. „Hunger“ ist, wie bekannt, die Lebensgeschichte des Autors selbst, der Jahre des tiefsten Elends durchlebt hat und dem Hungertode dadurch entging, dass er auf ein Durchkommen durch künstlerische Thätigkeit verzichtete und Matrose wurde.

Bestellzettel sind beigefügt

München, im November 1900

Albert Langen

Verlags-Konto